

1. Liechtensteinisches
Verbands-Musikfest 1927 Vaduz

Gutachten des Preisgerichtes:

Preisrichter:

Kapellmeister: Gustav Mahr, Linz a.D.

Obermusikmeister: Albert Neudel, Lindau
(Bodensee)

Musikdirektor: Christoph Schiefer, Zürich.

I. Gruppe: Verbandsvereine
(schwere Musik)

1. Preis: Harmoniemusik Vaduz

Leitung: W. Hämmerle

Ouverture z. Op.: «Zar und Zimmermann» von
A. Lortzing

Einleitung gut und mit schönem Ton, doch etwas zu rasch. Zwei Takte nach Nr. 10 die melodieführenden Stimmen unrein, etwas ruhiger nehmen. Allegro 2/4 Takt war etwas zu langsam. Die Überleitung zum Listessotempo war unrein. Das Listessotempo selbst nicht langsamer nehmen, Stimmung war auch hier etwas getrübt. Das crescendo und decrescendo bei Takt 100 sehr gut, a tempo Seite 8 wieder etwas zu langsam. Bei Takt 135 mehr auf gleichmässige Ausführung der melodieführenden Stimmen sehen. Der Durchführungsteil bei 161 und den folgenden Takten, bis zur Überleitung 4 Takte vor dem Listessotempo war sehr gut, die Überleitung selbst unrein. Beim Listessotempo war das Tempo wieder etwas zu langsam. Takt 200 unrein, zu tief. Legiero getrübt Stimmung. Die Nachschläge der Triller sind unklar. Das Tempo bei Takt 220 etwas zu langsam. Bei Takt 235 gelang das ritardando sehr sauber. Bei 247 das Tempo nicht zurückhalten. Piu mosso Alla breve Takt sein. Die Wahl des Wettstückes war eine sehr gute. Anzuerkennen ist die überaus sauber ausgeführte Partitur, die flotte Direktion und die gute Auffassung im allgemeinen.

1928

(Protokoll Ausschuss-Sitzung 28. Juli 1928)

Weiterer Beschluss war folgender, dass die Proben besser ausgenützt werden müssen und der Vorstand wurde vom Ausschuss beauftragt, dem Herrn Kapellmeister zu sagen, dass er die jungen Musikanten besser in die Klauen nehmen soll und mit ihnen partiturenmässig proben soll, damit die Harmonie nicht dem Krebsgang zugeht. Letzter Beschluss war der, dass die alten Stücke, die im Kasten liegen, hervorgehoben werden sollen und nicht immer neue Sachen in Angriff kommen. Letzter Beschluss ist natürlich so gemeint, weil wir viele alte und leichte Sachen im Kasten haben, so soll man zuerst diese Sachen nehmen und dann wenn wir einmal besser beisammen sind, wieder mit neuen und etwas schwereren Sachen uns zu verweilen.

**Grosses
Garten-Konzert!**

**Mittwoch, den 15. August nach-
mittags 3 Uhr** im Gasthaus zum
„Schwimmbad“ Vaduz

gegeben von der

Harmonie-Musik Vaduz

unter Leitung des Herrn Kappelmeister
W. Hämmerle, Lustenau.

Um geneigten Zuspruch bittet
Die Harmonie-Musik u. Wirt.

Bei ungünstiger Witterung am darauf-
folgenden Sonntag.

«Liechtensteiner Volksblatt»